



## Neues von Ihrem regionalen Energieversorger

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Die, Do: 09:00 bis 16:30 Uhr  
Mi + Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr  
  
Tel.: 06381 4207-0  
E-Mail: kundenservice.sw@kusel.de  
Whats App: 0151 40545267

**Herausgeber:**  
**Stadtwerke Kusel GmbH**  
Lehnstraße 32  
66869 Kusel  
  
**Geschäftsführer:**  
Dipl.-Ing. Friedrich Beck



### LED-Beleuchtung hält Einzug

Bereits seit den 70er-Jahren hat sich die Stadt Kusel dazu entschieden, im Stadtgebiet ausschließlich sog. NAV-Leuchten einzusetzen.

Diese sind mit ihrem orangefarbenen Licht wesentlich energiesparender und insektenfreundlicher als die sonst üblichen HQL-Leuchten mit sehr weißem Licht.

Mittlerweile sind HQL-Leuchten nicht mehr im Handel und fast alle umliegenden Gemeinden haben von HQL-Leuchten auf LED-Lampen umgestellt. Dies war in Kusel nicht erforderlich, da die Einsparungseffekte von NAV zu LED deutlich geringer sind und somit keine Fördermöglichkeiten bei der Finanzierung des Umbaus bestanden.

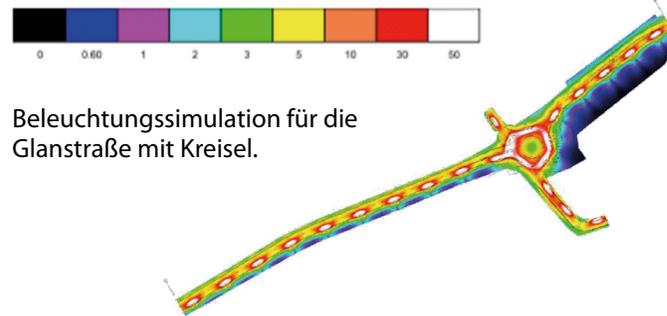
Voraussetzung für eine Förderung war bzw. ist eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von mind. 50% gegenüber dem alten System.

Diese Einsparung ist beim Wechsel von NAV auf LED nur in Einzelfällen zu erreichen. Dennoch wurden nun in Kusel erste LED-Leuchten aufgestellt.

Im Zuge der Straßenausbaumaßnahmen in der Trierer Straße sowie entlang der B420 mit dem neuen Kreisell am Friedhof wurden die neuen LED-Leuchten durch die E-Abteilung aufgestellt.

Eine Erneuerung der Leuchten stand dort ohnehin an, sodass der Stadtrat sich gleich für die neuste Technik entschieden hat.

Nach einer vorausgehenden Beleuchtungsberechnung wurden für die Trierer Straße 15 und für die Glanstraße (B420) 30 Leuchten in Auftrag gegeben. Hinzu kommen noch die 6 Leuchten für den neuen Parkplatz am Friedhof.



Beleuchtungssimulation für die Glanstraße mit Kreisell.

Im Vergleich zur bisherigen Beleuchtung ergeben sich folgende Unterschiede:

	LED - Leuchten	NAV - Leuchten
Installierte Leistung	53 Watt / St	160 Watt / St
Stromverbrauch	10.810 kWh / Jahr	32.640 kWh / Jahr
Stromkosten	Ca. 2.700 € / Jahr	Ca. 8.160 € / Jahr

#### Weitere Vorteile der neuen LED sind

- erzeugen bis zu 140 Lumen – Tendenz steigend
- haben eine Lebensdauer von bis zu 60.000 Stunden (NAV ca. 30.000 Stunden)
- sind vollumfänglich, also von 0 bis 100% der Lichtproduktion dimmbar
- haben ein „sofortiges Einschaltverhalten“ (kein „Vorglühen“)

- Streuverlust liegt bei bis zu 5% (NAV bis zu 25%)

Auch die Wartungs- und Unterhaltungskosten der LED-Leuchten ist geringer. Zusätzlich zu den neuen Lampen wurde auch das Straßenbeleuchtungskabel komplett erneuert, so dass ein zukunftsichere und störungsfreier Betrieb für die nächsten Jahrzehnte gesichert ist.



### Weihnachten im Schuhkarton

Die Stadtwerke Kusel haben sich dieses Jahr an der gemeinnützigen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse beteiligt.



Ciara Müßig und Nadine Dick beim Packen der Kartons



Sebastian Koch übergibt 20 gepackte Schuhkartons - samt Spende über 200 € zur Deckung der Versandkosten - an Bärbel Voborsky

Hilfsaktion für bedürftige Kinder. Dabei werden Schuhkartons mit nützlichen Dingen wie Hygieneartikeln, Kleidung und Schulsachen gepackt.

Für den „wow-Effekt“ dürfen aber natürlich auch ein paar Süßigkeiten und Spielzeug nicht fehlen. Um das Mitmachen so einfach wie möglich zu gestalten, können die gepackten Kartons kostenlos bei registrierten regionalen Abgabestellen aufgegeben werden.

In der „Weihnachtswerkstatt“ in Berlin wird dann alles zentral gesammelt und in die gesamte Welt verschickt, wo Sie pünktlich zu Weihnachten bei den bedürftigen Kindern für strahlende Augen sorgen.

Einer dieser Annahmestellen ist Voborsky Haare.Haut.Make-Up. Der Friseursalon Am Hofacker in Kusel engagiert sich schon seit vielen Jahren bei dieser großartigen Aktion. Er nimmt nicht nur Pakete entgegen und koordiniert die Abholung, unter der Leitung von Bärbel Voborsky werden auch selbst Kartons gefüllt.

Diese tolle Aktion läuft jährlich von Anfang bis Mitte November. Wer also kommendes Jahr gerne mitmachen will, sollte sich diesen Zeitraum schonmal dick im Kalender markieren. Es lohnt sich auf alle Fälle!